

**Zum Differenzieren: Lyrische Texte interpretieren**

- 1 Hört euch das Lied „M&F“ von der Band „Die Ärzte“ an. Fasst den Inhalt des Liedes zusammen.

**Die Ärzte: M&F (2012)**

Man sieht sie gern am Wochenende:  
Sportlich moderne Herren mit heißem Blick.  
Sie zerren frisch gestrichene Damen  
Auf die Tanzflächen der Republik.

- 5 Das Balzverhalten erwachsener Menschen  
Ist interessanter als so mancher glaubt.  
Von Brusthaartoupet bis Botoxmaske -  
Im Krieg und der Liebe ist alles erlaubt!

- 10 Männer und Frauen sind das nackte Grauen,  
Wie sie sich stundenlang tief in die Augen schauen  
Und die Frauen anderen Frauen ihre Männer klauen  
Und die Männer an den Frauen ihren Frust abbauen.

- 15 Denn Männern und Frauen ist zuzutrauen,  
Dass sie sich gegenseitig gerne die Nacht versauen,  
Wenn sie schmachten bis zum Morgengrauen  
Und dann doch wieder allein nach Haus abhauen.

- 20 Sie liegen schon mittags in den Büschen.  
Nachts kann man kaum noch durch den Stadtpark gehen.  
Romantische Schwärmer nennen es „Liebe“,  
(Ich würde sagen:) „Hier kann man Hormone bei der Arbeit sehen.“

Und wenn sie die Beleuchtung dimm`n  
Eine Nation im Stangenfieber.  
Im Frühling ist's besonders schlimm,  
Darum ist mir der Winter einfach lieber.

- 25 Denn Männer und Frauen sind das nackte Grauen,  
Wie sie sich stundenlang tief in die Augen schauen  
Und die Frauen anderen Frauen ihre Männer klauen  
Und die Männer sowieso nur Häuser bauen.

- 30 Manche Männer lieben Männer, manche Frauen eben Frauen.  
Da gibt's nichts zu bedauern und nichts zu staunen,  
Das ist genau so normal wie Kaugummi kauen.  
Doch die meisten werden sich das niemals trauen.

- Quelle: Männer & Frauen, T/M: Farin Urlaub, © PMS Musikverlag GmbH, Berlin

---

---

---

---

---

---

---

**2** Formuliert das Thema des Textes und stellt eine Deutungshypothese auf.

---

---

---

---

**3** Stellt in einer Tabelle Besonderheiten der sprachlichen und formalen Gestaltung zusammen und beschreibt ihre mögliche Wirkung auf den Hörer/Leser.

sprachliche, bildliche und formale Mittel	Wirkung

- 4 Diskutiert die Erkenntnis des lyrischen Sprechers am Ende des Gedichtes.

„Doch die meisten werden sich das niemals trauen.“ (V. 32)

---

---

---

---

---

---

---